

Das Schweitzer Käseblatt

Die Schulzeitung der Albert-Schweitzer-Schule Ingelheim

Ausgabe Dezember 2018



Das Schuljahr begann mit der Einteilung der 7 Klassen









Hier die Mittel- & Oberstufe:







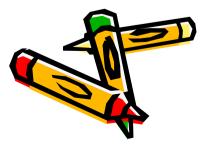


Am 7. August war es für 11 neue Kinder soweit: die Einschulungsfeier!









6 weitere Schüler/innen kamen noch zu den Oberstufenklassen hinzu.

In der 2. Septemberwoche besuchten die drei Unterstufenklassen die Mitmachausstellung MiMa zum Thema "Alice im Wunderland"









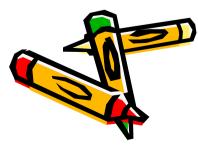






Seit Schuljahresbeginn ist die ASS Stammschule im Förder-& Beratungszentrum Bingen. Dadurch besucht das aus 6 ASS-Lehrkräften bestehende FBZ-Team viele Fortbildungen.



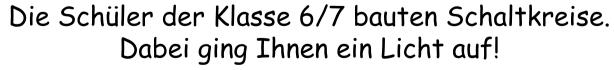


Mitte September waren etwa 30 Schülerinnen & Schüler der Oberstufe im Betriebspraktikum



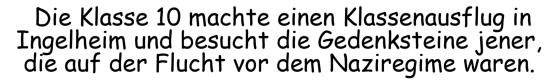
Ein Blick in den Unterricht: Schaltkreise



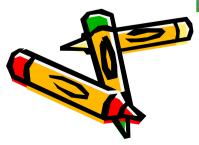


Jüdische Stolpersteine









Das Werk eines Schülers: der Lego-Schulbau.

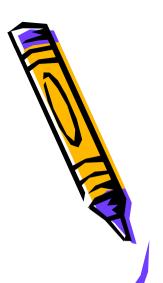


Ein Schüler der Klasse 4/5 baute dieses architektonische Ebenbild unserer Schule. Wir sind auf seine spätere Berufswahl gespannt!

Besuch, der glücklich macht







Am 9. November feierte die Unterstufe Sankt Martin



Auf seinem stolzen Ross reitet Martin an einem Bettler vorbei und hilft ihm. Welch Güte!!!

Trotz der Kälte teilte nicht nur der römische Krieger seinen Mantel in zwei und rettete so den Bettler in größter Not...





Laterne, Laterne, Sonne Mond und Sterne!



Mit den selbst gebastelten Laternen laufen abschließend die Klassen 1/2 & 3/4 durch die Schule und singen dabei das Martinslied.







In der Ingelheimer Mediathek wurden viele der Bilder unseres Malwettbewerbs vom 16.11. bis 14.12. ausgestellt – natürlich mit einer offiziellen Eröffnung!







Die Landrätin Frau Dorothea Schäfer war auch gekommen!











Auch die Allgemeine Zeitung berichtete darüber:

Es werde Licht...

AZ,21.11.2018

Sonnenstrahlen, Feuerwerk, Mondschein: Schüler stellen ihre prämierten Bilder in der Mediathek aus

Von Heike Sobotta

INGELHEIM. "Wir möchten auch Kunst in die Mediathek holen", brachte es Kulturdezernentin Irene Hilgert auf den Punkt, als sie jetzt dort bereits die dritte Ausstellung ir eineinhalb Jahren eröffnet Diesmal sind die Arbeiten zwischen Jugendbüchern und einladender Sitzecke im Obergeschoss der Räumlichkeiten an eigens von der Schule gefertigten und zur Verfügung gestellten rollenden Holzkuben zu sehen.

Das Licht der Erkenntnis in der Hand

Vier Wochen lang, bis 14. Dezember, laden dort während der Öffnungszeiten prämierte Schülerarbeiten zum Schauen ein. Sie nähern sich dem Thema "Licht" aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Da brechen sich Soni strahlen einen Weg durch Bäume, dort heult ein einsamer Wolf im Schein des Mondlichts, ein Bild weiter zaubert die aufgehende Sonne ein besonderes Morgenlicht, an anderer Stelle setzt ein Feuerwerk nächtliche Lichtakzente, während einer das Licht der Erkenntnis direkt in seiner Hand und so vor sein Gesicht hält. Alle Malereien entstanden bereits in diesem Frühjahr in der Albert-Schweitzer-Schule. Kurz vor den Sommerferien wurden die Sieger gekürt und mit



Schüler der Albert-Schweitzer-Schule zeigen ihre "Licht"-Bilder in der Mediathek, die auch Raum für Ausstellungen bieten will.

Foto: Thomas Schmidt

Preisen bedacht. Jetzt als Nachklang erfuhren sie im Beisein von Schirmherrin Landrätin Dorothea Schäfer eine erfreuliche öffentliche Wertschätzung.

Wertschätzung.
Seit rund zwölf Jahren lobt der Förderverein der Albert Schweitzer-Schule jährlich einen Malwettbewerb aus, in den alle Klassenstufen eingebunden sind und der eigentlich aus Frust entstand. "Viele Schüler reichten immer wieder Arbeiten zu unterschiedlichen Wettbewerben ein und erhielten dann keinerlei Rückmeldung, die Bil-

der kamen nicht mal zurück", erläuterte Schulleiterin Gabriele Fichtner den Stein des Anstoßes zur Wettbewerbsinitiative. Seither bindet er alle Schülerinnen und Schüler ein. Dabei wird das jeweilige Jahresthema erst einmal ganzheitlich in den einzelnen Unterrichtsfächern aufgegriffen. Dann halten die Kids ihre eigenen Impressionen mit unterschiedlichen Malmitteln und Techniken auf Papier fest. Neben dem Förderverein, der Stadt und der Schirmherrin unterstützen auch die Frauen vom ZontaClub Rheinhessen-Rheingau, der seinen Sitz in Ingelheim hat, den Wettbewerb.

Schade, dass die Schule aufgrund der neuen Datenschutzrichtlinien auf genaue Angaben zu den Bildern verzichtete und so weder Bildtitel, Name oder Alter des Nachwuchskünstlers neben den Arbeiten zu lesen ist. Da aber die Nachwuchskünstler während der kleinen Vernissage vor Ort waren, zeigten sie bei Brezel und Orangensaft voller Stolz selbst auf ihre Werke, um zu verkünden: "Das ist von mir".

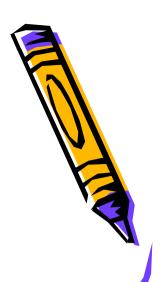


Weihnachten steht vor der Tür: in der Weihnachtsbäckerei





Stolz präsentieren die Schüler/innen der Klassen 4/5 und 7/8 ihre mit der Schulsozialarbeiterin handgemachten Leckereien.



Hier wurden gleich zwei Butterkekshäuschen entworfen.







Er kommt aus dem Strahlen gar nicht mehr raus!



Weihnachten im Schuhkarton



Die Klasse 7/8 beteiligte sich an der Aktion "Weihnachten im Schuhkarton".

Es wurden zwei Geschenkkartons für jeweils ein Mädchen und einen Jungen an der Ingelheimer Friedenskirche überreicht. Die Pakete werden an arme Kinder im Nahen Osten verschickt.

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt



Mit so einer schönen Dekoration wird die ohnehin schon besinnliche Adventszeit noch schöner!



Der Abschluss 2018: Die Weihnachtsfeier



Mhhh lecker!!!

Die Klasse 3/4 glänzt mit

dem Gedicht vom Bratapfel.

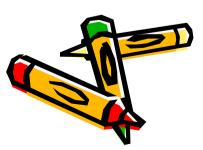
Die Klasse 1/2 trägt das Gedicht "Vorweihnachtstrubel" mit Begeisterung vor.



Der Abschluss 2018: Die Weihnachtsfeier



Die Klasse 4/5 teilte sich auf, um mehrere Gedichte vorzutragen.







Der Abschluss 2018: Die Weihnachtsfeier

Zum Abschluss wird die Geschichte von den vier Lichtern des Hirten Simon erzählt & das Licht von allen weiter gereicht ein verbindender, friedvoller Abschluss für 2018!





